

Kurz berichtet

Rock-Nacht im Bistro

BAD WINDSHEIM – Im Bistro La Bamba findet am heutigen Samstag eine Rock-Nacht statt. Los geht es um 21.30 Uhr.

Früh unterwegs

NEUSTADT – Wanderfreunden bietet der Fränkische Albverein am morgigen Sonntag eine rund zwölf Kilometer lange Frühaufsteher-Wanderung. Von Hohholz geht es mit Wanderführer Bernd Meyer nach Emelsdorf, Kästel und zurück nach Hohholz. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Schießhaus. Gäste sind willkommen, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vom Faden zum Unikat

BAD WINDSHEIM – In der Spitalkirche findet am morgigen Sonntag eine Kuratorenführung mit Beate Baberske statt. Unter dem Titel Fadenkreuz, Litze, Webkamm – vom Faden zum Unikat erzählt sie ab 14.30 Uhr aus dem Alltag als künstlerische Leiterin der Paramantik Neuendettelsau und der Aufgabe, Handwerk, Kunst und Tradition in ansprechenden und bezahlbaren Schätzen zu vereinen.

Gottesdienst im Lutherhaus

BAD WINDSHEIM – Im Lutherhaus findet am morgigen Sonntag ein Impulsgottesdienst statt. Als Prediger ist Tobias Wittenberg aus Nürnberg zu hören, Studienleiter am Predigerseminar. Inhaltlich wird ab 10.30 Uhr die Gospelthematik im Impulsgottesdienst fortgesetzt und über den Song Go Down Moses gepredigt.

Dienststellen geschlossen

NEUSTADT – Wegen der Kirchweih bleiben am Montag, 4. Juni, alle Dienststellen der Stadtverwaltung geschlossen. Das gilt auch für die Kommunalbetriebe und Neustadtwerke.

Treff zum Kerwastammtisch

NEUSTADT – Die Senioren der Gewerkschaft Verdi kommen am Montag, 4. Juni, zum Kirchweihstammtisch zusammen. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Hofmann-Zelt.

Singstunde der Senioren

BAD WINDSHEIM – Singstunde des Senioren-Singkreises ist am Montag, 4. Juni, im Bonifatiushaus. Beginn: 14 Uhr. Jeder ist willkommen.

Phoenix-Tross rollt in die Kurstadt

Reisemobil-Club ist mit 55 Fahrzeugen zu Feier und Jahresversammlung angereist



Die Phoenix-Reisemobile beherrschen in diesen Tagen einmal mehr das Bild auf dem Reisemobilhafen neben der Bad Windsheimer Franken-Therme.
Foto: Günter Blank

VON GÜNTER BLANK

BAD WINDSHEIM – Der Phoenix-Reisemobilhafen ist in diesen Tagen einmal mehr Treffpunkt für die Mitglieder des gleichnamigen Clubs. Wohnmobilisten aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland feierten gestern im Vereinsheim der Karnevalsgesellschaft Windshemia (KGW) das 15-jährige Bestehen des Phoenix-Reisemobil-Clubs, der seit zehn Jahren eingetragener Verein ist. Heute Abend schließt sich an gleicher Stätte die Jahresversammlung an.

„Das ist ein wunderschöner Hafen hier“, der mit der Betreuung durch Wolfgang Westphal und dessen Team eine Bereicherung erfahren habe, sagt Matthias Preis. Er kommt aus Limburg und ist seit fünf Jahren Vorsitzender des Vereins, dessen 210 Mitglie-

der fast ausnahmslos eines gemein haben: ein Phoenix-Reisemobil der Schell Fahrzeugbau GmbH mit Sitz im oberfränkischen Aschbach.

Seit Wochenbeginn sind die Reisemobilisten nach und nach eingetrudelt in Bad Windsheim. 109 Frauen, Männer und Kinder in 55 Fahrzeugen hatte Matthias Preis gestern auf seiner Anwesenheitsliste, die unzähligen Hunde nicht mitgerechnet.

Dass die Vereinsmitglieder zu feiern verstehen, haben sie schon des Öfteren in der Kurstadt bewiesen. Das Bad Windsheimer Phoenix-Paar Chrissy Klinke-Götz und Dr. Rüdiger Götz hat auch dieses Mal ein kulturelles Freizeitprogramm auf die Beine gestellt, in dem sich neben einem Ausflug nach Dinkelsbühl viel um Wein und Bier dreht. Grillabend im KGW-Heim am Donnerstag, eine dreistündige Themenführung „Rund ums Bier“

im Freilandmuseum am Freitag, Brotzeit samt Weinprobe mit dem Ipsheimer Winzer Bernd Hofmann am Samstag, Weißwurstfrühstück am Sonntag.

Dazwischen, gestern Abend, der Festabend mit Musik, Tanz – und Büfett. Ansprachen steuerten unter anderem amtierender Bürgermeister Rainer Volkert und Altbürgermeister Wolfgang Eckardt bei, der den Phoenix-Hafen entscheidend mit auf den Weg gebracht hatte – nicht zuletzt in enger Zusammenarbeit mit Barbara Schell, deren Kommen für gestern Abend ebenfalls angekündigt war.

„Die Therme, das Freilandmuseum, die schöne Stadt und die Ruhe hier hinten“, all das hat Matthias Preis einmal mehr beeindruckt. So verwundert es nicht, wenn er mit Blick auf die Gewohnheiten und Vorlieben seiner Clubmitglieder sagt: „Bad Windsheim ist ein sehr begehrt Ziel.“

Als Dessert ein Bieramisu

Nora Schlemmertage dauern noch bis zum 17. Juni

ANSBACH – Mit Pfeffersteak vom fränkischen Mastochsen, gegrillten Roastbeefröllchen am Spieß, einem „Schön, dass du wieder da bist“-Süppchen und so manch anderen Leckereien laden die neunten Nora Schlemmertage dazu ein, den Norden des Ansbacher Landkreises zu erkunden. Sieben Gasthäuser bieten bis zum 17. Juni je ein besonderes dreiteiliges Menü.

Nora ist die Bezeichnung für die kommunale Allianz nördlicher Landkreis Ansbach, zu der Lehrberg, Oberdachstetten, Rügland, Weihenzell und Flachslanden gehören. Zum neunten Mal finden dort die Schlemmertage statt. Ein weiteres Projekt der kommunalen Allianz ist ein Radwegenetz, das alle Orte verbindet, sodass im Internet explizit dafür geworben wird, dass man die Schlemmerei mit einer Radtour verbinden kann. Auch zu Fuß auf den Wanderwegen der Frankenhöhe oder mit dem Auto: Auf verschiedenen Strecken sind die gastlichen Häuser zu erreichen.

Mit dabei ist der Gasthof Kern in Lehrberg, der unter anderem mit Rock the Roll Ladenvariationen für jeden Geschmack wirbt. Wildbratwürste und Schokolade satt gibt es beispielsweise im Brauereigasthof Haag in Oberdachstetten, das Gasthaus Roter Ochse in Rügland macht seinen Namen zum Menü und bietet ein entsprechendes Pfeffersteak an. Mit einer Apfelmereerrettichsuppe kann man beim Gasthof Ehrenbrand in Weihenzell starten.

Gleich drei Häuser in Flachslanden beteiligen sich. Im Gasthaus am Sonnensee gibt es beispielsweise Bieramisu im Glas, im Gasthof Rose frisches Forellenfilet und im Gasthof Zum Kreuz hausgemachte Pfannkuchen in Rinderkaffbrühe. Weitere Informationen zu der Genießereaktion sind im Internet unter www.nora-gemeinden.de abrufbar. ia

Gemeinsam singen

Heiner und Helmut begleiten

RÜDISBRONN – Ein Seniorensingen findet am morgigen Sonntag im Gasthaus Schwarzer Adler statt. Der Singkreis trifft sich um 14 Uhr. Für die musikalische Begleitung sind Heiner und Helmut zuständig. Neue Sänger sind willkommen. red